

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

356 (29.12.1867) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356. (Erstes Blatt)

Sonntag den 29. Dezember

1867.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 28,919. Wir sind auch dieses Jahr bereit, die für Enthebung von den Neujahrsbesuchen herkömmlichen Beiträge für die Armen in Empfang zu nehmen.

Der Beitrag ist 30 fr.

und wird auf diesseitigem Geschäftszimmer jeden Tag entgegengenommen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1867.

Großh. Armenkommission.

Pfister.

Schmig.

Dankfagung.

Für die diesigen Armen haben wir heute an Gaben für Enthebung von den Neujahrsbesuchen weiter erhalten: von Herrn Schlachthausverwalter Karl Kromer 30 fr.; von Herrn Oberrechnungsrath Reiff 30 fr.; von Herrn Materialist Karl Hauser und Frau 1 fl.; von Frau E. Kevi, geb. Dreyfus, 30 fr.; von Herrn Rath Müller 30 fr.; von Herrn Major Scheffel 30 fr.; von Frau Kanzleirath Holzmann 30 fr.; von Herrn Kanzleirath Bingner und Frau 1 fl.; von Herrn Geh. Hofrath Feldbausch 30 fr.; von Herrn Kaufmann Conradin Haagel und Frau 1 fl.; von Herrn Oberamtsrichter Nebenius 30 fr.; von Herrn Hauptmann Freiherrn v. Adelsheim 1 fl.; von Herrn Kohlenhändler Werntgen und Frau 1 fl.; von Herrn Partikulier Morstadt und Frau 1 fl. Wir danken freundlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1867.

Großh. Armenkommission.

Pfister.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt und abzuholen jeden Vormittag von 11—12 Uhr: Ein Band einer Hanauerhaube, mehrere Schlüssel und ein Pelzhandschuh.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben haben wir ferner noch empfangen: von Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin verschied. ne Spielzeuge; sodann durch Fr. Gartner von Herrn W. E. 1 fl. 45 fr.; Herrn Buchhändler Ulrich 12 größere und 27 kleinere Bilderbücher und ein eingerichtete Puppenzimmer; Frau Büchle 1 fl. 45 fr.; Frau Bürger 3 Kapuzen und 5 Schälchen; von Ungenannt 6 Chemisettchen und 1 Buch; Fr. Finanzrath Bärlin 14 Stück Lebkuchen, 36 Glasfugeln und 1 fl. 30 fr.; durch Fr. Oberrechnungsrath Kerler 9 Kinder-Unterröschchen, 4 Mäntelchen und 6 seidene Halstüchlein; durch Herrn Kirchenrath Roth von Herrn Kaufmann J. Halle 12 Schälchen und 6 Paar Handschuhe und von Ungenannt 3 Schürzchen und 3 Paar Strümpfchen; durch Herrn Hofprediger Doll von Ungenannt 8 fl., Herrn J. v. Berckholz 10 fl., N. N. 1 fl. 45 fr.; Herrn Hofschuhmacher Heim 6 Pärchen Schuhe; Fr. Kölig Wittwe ein Korb voll Spielzeuge; Herrn C. K. D. 10 Pfund Strickbaumwolle; Herrn Conditior Dehler 1 große Dütte Confect; Fr. B. W. 1 Kapuze und 1 Paar Ständerlein; Ungenannt 30 fr.; Herrn Lehrer Maurer 1 fl.; Fr. Gromer C. v. S. G. 2 fl., 5 Paar Strümpfe, 2 Körbchen, 2 Paar Ständer, 1 Schieber voll Griffel und 6 Ellen Baumwollzeug; von Fr. H. L. 36 fr.; Herrn Glaser 24 Sacktüchlein; Herrn Maisch 30 Stück Lebkuchen; Herrn Kaufmann J. A. Sönnig 5 Pfund blaue Baumwolle; durch Freifrau v. Hardenberg von Fr. Kaufmann Kinder 2 Pfund Strickbaumwolle, 3 Paar Handschuhe und 2 große Schälchen; durch C. S. Frau Wolf 1 fl.; Herrn Kaufmann J. Levinger 23 Ellen Kleiderstoff und 2 fl. 1 Paar Strümpfe und 1 Paar Ständerlein; Freifrau v. Frankenberg 10 fl.; Herrn Seifenfabrikant Maret 10 Pfund Seife; Herrn Schirmfabrikant Wohlshlegel 1 Regenschirm; Frau Photogr. Kramm 1 fl. und 1 Körbchen voll Eswaaren; Fr. B. 1 Paar Strümpfchen und 1 Paar Ständerlein; Herrn Leichtlin durch Fr. Oberrechnungsrath Eberle 6 Tafeln, 12 Griffel, 24 Bleistifte, 6 Schreibhefte und 4 Bilderbüchlein; von Frau v. Bunsen 9 Schürze und Baumwolle zu 9 Paar Strümpfen für die Schwestern; durch Fr. Gimpel von Ungenannt 3 Pfund Lebkuchen; durch Herrn geistlicher Rath Gas zu Baukosten 1 fl. 45 fr. und 3 Kapuzen; Herrn Kaufmann Weise 12 Photographien, 4 Haarbürstchen, 4 Portemonnaies, 4 Stieber, 2 lederne Arbeitslästchen; Ungenannt 1 Puppe, 2 Jäckchen, 1 Paar Strümpfe und 1 Dütte Confect; Herrn Kaufmann Zipperer 100 Lebküchlein; A. H. 2 fl.; durch Herrn Garnisonprediger Lindenmeyer von H. 1 fl.; Fr. Conditior Loos 12 Lebkuchen und 2 Dütten Confect; Ungenannt 1 Christbäumchen; Ungenannt 1 gepuztes Christbäumchen; Herrn Erhardt 30 Farbenschällein, 12 Notzbüchlein und 22 Bilderbögen; Herrn R. L. Homburger 34 Schälchen und 1 Paar Fingerhütlein; Fr. B. ein Paquet Wolle und 9 Chemisettchen für die Schwestern; durch Freifrau v. Hardenberg 7 fl. und von Ungenannt 2 fl.; durch C. S. aus der Sparkasse der seligen Elise 2 fl. 30 fr.; Fr. G. W. 15 Ellen Kleiderstoff; Herrn Gloaner 1 Portrait und 4 gep. Püppchen; Fr. Bed 30 fr.; durch Herrn Hofprediger Doll 12 Schälchen; Herrn Kaufmann Döring einen großen Korb voll Spielzeuge; Ungenannt 6 Paar wollene Stulpen und eine Dütte Confect; Herrn Seminarlehrer Rudolf 2 fl.; Herrn Uhrenmacher Kaufmann 1 fl. 45 fr.; durch Herrn Oberrechnungsrath Eberle von W. 5 fl. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1867.

Das Comite.

2.2.

Ettlingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden vor dem Rathhause zu Ettlingen am Montag den 30. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, nachgenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) 2 große Dinnibuse,
- 2) 3 Wagenpferde und
- 3) 4 Pferdegeschirre,

wobei bemerkt wird, daß sämtliche Gegenstände in gutem Zustande sich befinden und Steigerungsliebhaber hierzu eingeladen werden.

Ettlingen, den 23. Dezember 1867.

Gerichtsvollzieher Lambinus.

Berghausen.

2.1. Holzversteigerung.

Mit Vorfrist bis Martini 1868 werden in dem Domänenwald Ritttert in Abth. 8 Rühlbusch nachbenannte Hölzer versteigert:

bis Dienstag den 7. Januar 1868: 8 Holländereichen und 18 starke und schwache Nugholzstämme, 4 Eibeer, 2 Kirschen- und 4 Hai-buchen-Nugholzstämme, sämtlich schwach, 78 starke Tannenschneidstämme, bis 300 Cub.fuß der Stamm haltend, 9 tannene Säglöge und 545 Telegraphen-, Gerüst-, Wagners-, Leiter- u. Tannenstangen; die Stämme Nr. 311, 533, 537, 576, 578, 581, 583, 584, 595, 611, 614, 615, 617, 624 und 628 sind bereits aus der Hand abzugeben;

bis Mittwoch und Donnerstag den 8. und 9. Januar f. J.:

505 Tannenbaumstämme.

Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr auf dem Schlag.

Berghausen, den 22. Dezember 1867.

Großh. Bezirksforstei.

Gamer.

Dingversteigerung.

Künftigen **Donnerstag den 2. Januar 1868**, Vormittags 10 Uhr, wird das Dingerergebnis aus den **hiefigen** Stallungen für den Monat Januar 1868 auf **diefeitiger Kanzlei** und am darauffolgenden Tage **Freitag den 3. Januar F. 3.**, Nachmittags 1/2 3 Uhr, jenes aus den Stallungen in **Durlach** für die gleiche Zeit **auf dem Platze selbst** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
 Karlsruhe, den 27. Dezember 1867.
 Berechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments.
 Philipp.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Akademiestraße 30 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkov und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau.

3.2. Amalienstraße 43 ist auf 23. April 1868 eine schöne Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern und einem Zimmerchen, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, geräumiger, luftiger Holzremise nebst Antheil an der Waschküche.

Jahresmiete 280 fl.
 Das Haus hat ein Einfahrt und würde sich die Wohnung auch für einen ruhigen Geschäftsmann eignen; auf eine ausständige, friedliebende Familie wird vor allem reflektirt.

3.2. Erbprinzenstraße 9 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller und allem Zugehör auf 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Comptoir von Weise & Co.

3.3. Langestraße 34 ist eine mit Glashühnen abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkoven, Küche, Keller, Holzraum, Mädchenzimmer, Schwarzwasschkammer und Antheil am Trockenstapel, um billigen Preis auf den 23. April 1868 zu vermieten. Das Nähere im selben Hause bei der Eigenthümerin zwei Stiegen hoch zu erfragen.

3.2. Langestraße 136 ist der dritte Stock bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansardenkammern und übrigen Zugehör, auf den 23. April 1868 zu vermieten.

4.1. Jähringerstraße 34 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Waschhaus etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst zu erfragen.

2.1. Zirkel (vorderer) 9 ist die Bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres ebener Erde zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.6. Langestraße 32 ist ein hübscher Laden mit anstoßender Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im Hause im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Langestraße 66 ist ein kleiner Laden mit Wohnung wegen Aufgabe des Geschäftes auf den 23. April 1868 zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. In der Nähe des Bahnhofs ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 geräumigen

Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Kammern und den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 31 eine Stiege hoch.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör ist sogleich oder auf den 23. April 1868 zu vermieten. Auf Verlangen können auch 1 bis 3 weitere unmöblirte, daransloßende Zimmer dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

Zu vermieten per 23. April 1868:

in bester Lage der Stephaniensstraße eine gesunde Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche und allen sonstigen Erfordernissen. Bei Bedarf könnten auch 2 weitere elegante Zimmer dazu gegeben werden.

W. Werke jun.,
 Pammstraße 6.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

3.3. In schönster Lage des westlichen Stadtheils ist die **Bel-étage**, bestehend in 10 Zimmern, 2 Salons, 4 Mansarden und übrigen Erfordernissen, mit Stallung, Remise, Bedientenzimmer und Gartenvergnügen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Zu vermieten: ein gut möblirtes Zimmer: innerer Zirkel 17 im dritten Stock.

* Vor dem Friedrichsthor 16 ist ein Mansardenzimmer mit Kochofen an solide Leute sogleich oder später zu vermieten.

Kapitalgesuch.

* Ein Kapital von 1100 fl. wird gesucht. Die Zinsen entrichtet der Ortsvorstand von dem Ertrag der Güter. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünscht, kann sogleich in die Lehre treten. Zu erfragen Herrenstraße 3 im Hinterhaus.

Stellegesuch.

* Eine gewandte Kellnerin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 7.

Regenschirm,

ein schwarzseidener, mit Naturstod, wird seit einigen Tagen vermisst. Abzugeben gegen gute Belohnung: Hirschstraße 29.

Einladung und Empfehlung

2.2. Der Unterzeichnete hat die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß im Monat Januar wieder ein

Tanz-Cursus

beginnt.
Carl Zeis, Tanzlehrer,
 alte Waldstraße 6, bei Metzger Geyer.

Privat-Bekanntmachungen.

- Bordeaux Margaux,
- „ Médoc,
- „ St. Julien,
- „ La Rose,
- „ St. Estèphe,
- „ La Fitte,
- „ Haute Sautern,
- Muscat Lunel,
- Sherry,
- Portwein,
- Malaga,
- Chablis (Austernwein),
- Steinwein,
- Champagner, Moët & Chandon Ay mouss. supr,
- „ Moët & Chandon crémant rose,
- „ Theophile Röderer & Cie.,
- „ Louis Röderer,
- „ Saturnin Irroy,
- „ Château du vaux,
- Schaumwein, deutschen, Eilligmüller, Rheinwein,
- Punsch Essenz, Arac- und Rum-, von Dieffenbach,
- „ Arac- und Rum-, von J. A. Röder,
- Grog-Essenz von J. A. Röder empfiehlt in 1/1 und 1/2 Flaschen
- C. Däschner,
- 5.3. Großherzogl. Hoflieferant.

- Bordeaux St. Julien,
- Madeira,
- Malaga,
- Mosler Muscateller,
- Muscat Lunel,
- Xeres,
- Assmannshäuser 1859er,
- Affenthaler,
- Punschessenz mit Orangen,
- Rum de Jamaica,
- Arac de Batavia,
- Cognac, acht französ.,
- Curacao,
- Absynthe

in bekanneten, ausgezeichneten Qualitäten und zu den billigen Preisen bei

Conradin Haegel,
 7.5. Großh. Hoflieferant.

- M n a n a s**,
- Mandarinen, Orangen und Citronen
- empfehl
- C. Däschner,
- 4.3. Großherzogl. Hoflieferant.

Champagner

von G. H. Mumm & Comp., Moët & Chandon und Louis Duvau, sowie

deutsche Schaumweine

von Mettler & Comp. in Eßlingen, F. A. Silligmüller in Würzburg und Kuenzer & Comp. in Freiburg i. B. empfiehlt zu Fabrikpreisen

Friedrich Maisch,

4.2. Ludwigsplatz 55 b.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt vorzüglichen

Strachino di Milano,

Fromage de Brie, de Neuchâtel (Spundenkäse), de Roquefort, Münsterkäse mit und ohne Kümmel, Chester, Parmesan, frischen Edamer, Tafelkäse, feinsten Emmentaler, grünen Kräuter-, vorzüglichen Rahmkäse, Badseinkäse u. c.

Punsch-Essenze

aus den ersten Fabriken, verschiedene Sorten, von vorzüglicher Güte und zu äußerst billigen Preisen, sowie

Rum, Arac, Cognac, Malaga, Madeira, Cherry, feine, mittelweine u. gewöhnliche Liqueure

empfehlen bestens

Friedrich Maisch,

4.2. Ludwigsplatz 55 b.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die frisch

ger. pommer'schen Gänsebrüste, Gänsekeule in Sülze, mar. Kal-Noulade, Brataal, mar. Fische, Braten, Heringe, Sardines und russ. mar. Sardellen, Thunfisch, Maquereau, Kräuter-Anchovis, Büdinge zum Robben und Braten, Salz-Laberdan, Capern, Oliven, getrocknete Morcheln, Trüffel, westph. Schinken, frische Würste, vorzügliche Dessert-Käse u. c., sowie

— ganz frische englische Austern, — acht russ. Astrachan-Kaviar, ger. Rheinlachs, Soles, Cabeljau, Straßburger Gänseleberpasteten von Henry und von Müller und Würste u. c.

Ludwig Muffler, Conditor,

13.6. Jähringerstraße 90, empfiehlt jeden Tag frische Kugelhupf, Thee- und Kaffeebrot, Torten, Kuchen, Stäbchereien, Mandel- und Luftconfect zu geneigter Abnahme.

Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelbrotform und in aller Einteilung bestens zu haben bei

F. D. Maisch,

2.1. Epitalplatz 30.

Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum augenblicklichen Stillen Apotheker Bergmann's Zahnwolle aus Paris à Halbe 9 fr.

— 21. F. F. Weißbrod.

Pommade

in verschiedenen Blumengerüchen, per Loth 3 sowie 5 fr., gute Qualität, bei Fr. Spelter.

2.1. Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlen nachstehende ächte Weine in 1/4, 1/2, 1/3 und doppelten Flaschen, als:

Moussirende Weine.

- Vve. Clicquot, Moët & Chandon, Ay supérieur,
- " " Sillery,
- " " Verzenay,
- V. d. Vecken père et fils, jetzt de Müller & Cie.
- Mumm & Cie.** G. H., Sillery, Verzenay, Bouzy,
- " " " aux Souverains,
- Irroy & Cie. Erneste, Sillery, Bouzy,
- " " " Grand vin royal,
- Gve. Gibert, Carte blanche, aux Médailles, écussons,
- de Venoge à Epernay, vin des princes, carte blanche,
- Vin de Champagne von Kuenzer,
- Mouff. Marktgräfler " "
- " Kaiserstühler " "
- " Riesling " "
- " Frankenwein " Silligmüller,
- " Redarwein " Kessler & Cie.

Weisse u. rothe Weine.

- Bordeaux, Château Lafitte, Margaux I, II,
- " " La rose, St. Julien I, II,
- " " " Estéphe, Médoc,
- Côte rotie,
- Ermitage rouge, blanche,
- Château neuf du pape, Beaujolais,
- Pommard,** ffr.,
- Chambertin,** " Sup. Old Port Wine,

- Sup. Old Sherry I, II,
- Alicante, Xeres,
- Dry Madeira I, II,
- Muscat Frontignan I, II,
- Vino di Marsala,
- Malaga ächter, alter, I, II,
- " " " Tokayer, ffr. I, II,
- Ungar Muscat, Oedenburger Ausstich, Ofener Adelsberger, Malvoisie, Chablis, ffr., Steinwein L. A. (Borbeutel), " B.
- Johannisberger, Liebstrauenmisch, Hochheimer Dombachaner, Niersteiner, Rüdesheimer Berg, Forster Traminer, Weißlingheimer Traminer, Marktbrunner, Brauneberger Auslese, Deidesheimer, Scharzhofberger Auslese, Muskateller, Deidesheimer Traminer, Marktgräfler, Affenthaler, Ammannshäuser, Oberingelheimer.

Biere.

- Pale Ale von Bass & Cie., Stout Porter von Barclay & Perkins, Münchener Winterbier von Sedlmayr.

Liqueure und Essenzen, Kirschen- und Zwetschgenwasser
empfehlte billigt

E. Pennrich,
4.2. Waldstraße 12.

Keine Brettener

sondern pure Honiglebkuchen in Herz- und Kandelform, seine dicke Gewürz, Nürnbergger braune und weiße Mandellebkuchen, Basler Leckerli, Straßburger und Berliner Pfastersteine in täglich frischer Waare und bekannter Güte empfiehlt

Conditor **W. Gersberger,**
11.11. Kronenstraße 50.

Sabergrüze

ist soeben frisch eingetroffen bei

F. D. Maisch,
2.1. Spitalplatz 30.

Abreißkalender

2.1. für 1868
zu 18 fr.

bei **Heinrich Napp,**
dem römischen Kaiser gegenüber.

Fahrer hinfender Bote

ist stets zu haben bei

F. D. Maisch,
2.1. Spitalplatz 30.

Patentirter Bett-Rost,

1000 Pfund tragend,
aus amerikanischem Holz, auf Federn ruhend, zerlegbar,
elastisch, dauerhaft, reinlich, billig,
leicht,

braucht keine Erneuerung und Reparatur,
für Privaten, Institute, Hotels, Spitäler,
Kasernen, Feldlager.

Preis 11-14 fl., für Kinder 8-10 fl.

Rabatt bei Quantitäten und für Wiederverkäufer.

A. Winter & Sohn,

Friedrichsplatz 6.

NB. Ein Muster in der Gewerbehalle. 4.4.

2.1. **Louis Döring's**

Papeterie-Geschäft,

Langstrasse 153, gegenüb. dem Museum,
besorgt prompt die Anfertigung von gepressten und lithographirten **Visitenkarten.**

Ball- u. Gratulationsbouquets.

Zu deren Anfertigung empfehle ich mich hiemit bestens und können Bestellungen hierauf sowohl bei mir als auch bei Herrn **Gustav Wänning,** Zähringerstraße 106, gemacht werden.

Karl Wänning, Handelegärtner,
4.2. Ettlinger Chaussee 1.

Für bevorstehende Winterfaison empfehle ich in

4.4. **Champagnerweinen**

die Weine meines Hauses

Jules Mumm & Comp. in Reims,

als:

Verzenay vin de Cabinet,
Impérial grand vin de Champagne,
Carte blanche (autographe) à l'aigle,
Carte rose Crémant-Ay, } 1865,

in deutschen Schaumweinen

die Weine meines Hauses

Gebrüder Kempf in Neustadt a. S.:

Deutscher Schaumwein in zwei Qualitäten,
Moussirender Moselwein (Sparkling Moselle), } 1865.
Kühmannshäuser moussirender Rothwein,
Moussirender Johannisberger,

Obige Weine sind in Körben und Kisten von 12, 25, 30, 50 und 60 Flaschen verpackt.

Ferner empfehle mein Lager aller Sorten in- und ausländischer Weine, sowie Spirituosen, als: Rum, Arac, Cognac etc.

Die fremden Weine können in Originalfässern, sowie auch in kleineren Gebinden vom hiesigen Zoll-Lager bezogen werden und stehen Preislisten nebst Mustern jederzeit zu Diensten.

J. G. Deisz, Weinhandlung,

Steinstraße 15.

Einzelne ganze und halbe Flaschen sind auch bei Herrn

W. Hirsch, Kreuzstraße 3, und Herrn

Louis Sauer, Akademiestraße 12,

zu haben.

**Flanellhemden,
Unterjacken,
Unterbeinkleider,
Strümpfe und Socken,
Leibbinden**

in grosser Auswahl zu billigem Preis empfiehlt

Emil Lembke,

2.2. 104, Langestrasse.

Madame Farineau de Paris

a l'honneur d'informer les Dames de son arrivée à Carlsruhe pour les 3 et 4 Janvier. Elle aura sur elle, comme toujours, un grand et beau choix de premiers modèles en corsets, crinolines et surjupes.
Hôtel de l'Empereur Romain à Carlsruhe

3.1. Neujahrs-Karten, Glückwunsch-Karten

in neuer, reicher Auswahl bei
Louis Döring,
Langestr. 153, gegenüb. dem Museum.

Für Gärtner u Blumenfabrikanten.

Antik-Farben in Crystallen in acht verschiedenen Farben vorräthig bei

3.1. Alb. Glock & Cie.

Gratulationskarten

jeder Art empfiehlt
3.1. **C. Feigler.**

Familien- Nähmaschinen à 16 fl.

mit doppeltem Steppstich à 40 fl., und mit Tisch und Gestell zum Treten à 60 fl., unter Garantie empfiehlt bestens

H. Orens,
Herrenstr. 44.

Gesellschaft Eintracht.

Die ordentliche Generalversammlung für das Gesellschaftsjahr 1866/67 findet am
Sonntag den 5. Januar 1868,
Vormittags 11 Uhr,
im Musiksaale Statt.
3.1. Das Comité.



Schützengesellschaft.

2.1. Wegen des Abschlusses der Rechnungen ersuchen wir alle diejenigen, welche Forderungen an unsere Gesellschaft haben, ihre Rechnungen bis längstens zum 4. Januar 1868 an Herrn Kaufmann Küst, Langestr. 44, gelangen zu lassen.
Der Verwaltungsrath.

F. D. Maisch,

Spitalplatz 30,

empfiehlt die nachstehend v. r. z. e. i. c. h. n. e. t. e. n. Liqueure und Bunschessenz etc. zu billigen Preisen:

Num-Bunschessenz,
Arac „
Aranas „
Esup „
Huile de Rose,
Eau de vie, de Cognac,
Extrait d'Absinthe,
Alpen-Kräuter-Bitter,

Kirschenwasser, altes Oberländer,
Zwetschgenwasser, altes,
Heidelbeergeist,
Krummel, doppelten und einfachen,
Anis, rothen und weissen,
Pfeffermünz,
Rußwasser.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

Patent- und Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preussen, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer Höfe,

ist für gegenwärtige Saison mit Weinen der besten letzten Jahrgänge reich versorgt, und bitte ich, Aufträge auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie auf solche von 50 und 24 halben Flaschen bei mir niederzulegen, während **einzelne ganze und halbe Bouteillen** bei Herrn **C. Arleth,** Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w. und können auch Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

G. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße 3.

3.3. Montag den 30. Dezember 1867

Drittes Abonnements-Konzert der Großh. Hofkapelle.

Programm.

Erster Theil.

1. **Serenade** für Orchester (Haffner-Serenade, comp. 1775) von Mozart. (Zum ersten Male)
2. **Konzert** für die Violine von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn Heinrich Deede.
3. **Drei Gesänge** für 4 Männerstimmen, vorgetragen von den Herren Brandes, Kürner, Hauser und Brulliot.
4. **Abendlied** für die Violine von Robert Schumann, vorgetragen von Herrn Deede.

Zweiter Theil.

5. **Sinfonie** (Nr. 4, D-moll) von Rob. Schumann.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Das Abonnement für die vier folgenden Konzerte beträgt:

Für einen reservirten Platz im Saale	3 fl. 48 fr.
Für sechs nicht reservirte Plätze im Saale	4 fl. — fr.
Für sechs Karten auf die Gallerie	3 fl. 12 fr.

Die Billete sind, mit Ausnahme der Karten auf die Reserveplätze, für jedes Konzert gültig.

Billete für sämtliche Konzerte sind zu haben im **Billetverkaufsbureau des Großh. Hoftheaters** und Abends an der Kasse.

Bock-Bier

wird von heute an wieder verzapft bei
F. Seyfried.

Museum.

Mit besonderer Bewilligung des Vorstandes der Museums-Gesellschaft findet Montag den 30. Dezember 1867

Ein Concert

des
Zither-Virtuosen

August Huber

in den untern Wirtschaftsräumlichkeiten statt.
Anfang 6 Uhr.

NB. Da ich das hohe Glück hatte mich bei Ihren K. K. Apost. Majestäten von Oesterreich, Ihren K. K. Majestäten von Bayern und Württemberg zu produciren, und Ihrer K. Hoheit der Frau Erzherzogin Maria von Oesterreich Unterricht zu ertheilen, so erlaube ich mir, an die verehrlichen Mitglieder des Museums die Bitte um zahlreichen Besuch zu stellen.

August Huber,
Musik-Direktor aus Wien.

Wilhelm Bauer, Hutmacher,

17.17.
Friedrichsplatz 11,
empfiehlt sein Lager in **Fllz- und Seiden-Hüten** neuester Façon. Getragene Herren-, Damen- und Kinder-Hüte werden schön gefärbt, nach den neuesten Façonnen umgeändert, sowie auf's **Billigste** berechnet.

Subscriptions-Einladung für 1868.

Modejournale, belletristische u. wissenschaftliche Zeitschriften des In- und Auslandes werden von uns im Abonnement prompt geliefert. **Probenummern** des neuen Jahrgangs stehen **gratis** gern zu Diensten.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,
am Marktplatz.

Schluss! Schluss! Schluss!

2.2. Nur heute **Sonntag** den 29. Dezember hat man die

Niesen-Dame

hier unwiderruflich zum **Letztenmale** noch zu sehen: im Gasthaus zum Geiß, eine Stiege hoch.

3.1. Die ersten Nummern des neuen Jahrgangs 1868 sind bereits erschienen.

Alle 8 Tage erscheint
1 Nummer. Mit Beilagen
und zahlreichen
Illustrationen.

Alle Buchhandlungen u. Post-
Aemter nehmen Bestellungen
an und liefern
Probe-Nummern.

DER BAZAR.
Illustrirte
Damen-Beitrag.
Preis vierteljährlich
nur 25 Sgr.
(In Oesterreich nach Cours.)

Der Bazar, die reichhaltigste und nützlichste Familienzeitung, hat durch seinen ungeheuren Erfolg wohl am besten bewiesen, daß er die Aufgabe, welche er bei seinem ersten Erscheinen sich stellte, glänzend gelöst hat.

Unsere Aufgabe und unser Stolz war es und wird es sein, den Geschmack zu bilden, den häuslichen Fleiß zu fördern und den Tagesbedürfnissen, wie den intellektuellen Anforderungen an ein Weltblatt Rechnung zu tragen. — Unser Streben belohnte der Erfolg: die Abonnentenzahl mehrte sich jährlich um viele Tausende. Der Bazar ist nicht nur in Europa, sondern auch jenseits des Oceans das erste Familienblatt, ein trauter Freund und Rathgeber geworden. Er erscheint in 10 Sprachen, in einer Auflage von mehr als einer Viertel Million Exemplaren.

Aber wir begnügen uns nicht damit, den Ansprüchen des Publikums in jeglicher Weise gerecht zu werden, sondern sind fortwährend bestrebt, die Erwartungen desselben zu übertreffen und den reichen Gabentisch des Bazar mit neuen Spenden zu schmücken.

Im Uebrigen werden wir auch fernerhin es uns angelegen sein lassen, durch Abbildung und Beschreibung die Selbstanfertigung der Damen- und Kinder-Garderobe stets der neuesten Mode entsprechend zu lehren und hierbei vorzugsweise auf die praktischen Bedürfnisse der Abonnenten Rücksicht nehmen, so daß den Familien Gelegenheit zu wesentlichen Ersparungen geboten ist. Die jährlich erscheinenden 48 Nummern (74 Bogen in größtem Folio-Format) bringen gegen 300 Schnittmuster in natürlicher Größe zur gesammten Garderobe der Damen, Mädchen und Knaben, sowie der Leibwäsche überhaupt. Diese Schnittmuster sind in Zeichnung und Beschreibung so klar und faßlich, daß auch die ungerübteste Hand im Stande ist, ein gut sitzendes Kleidungsstück darnach zuzuschneiden und anzufertigen. Jährlich 1500 Abbildungen umfassen gleichfalls die gesammte Damen-Garderobe, Leibwäsche und Kinder-Garderobe, ferner alle übrigen Gegenstände, welche irgend in das Bereich weiblicher Handarbeiten gehören, und die gewöhnlich zu theuren Preisen in den Läden gekauft werden, nach dem modernsten Geschmack: Pariser und Berliner Originalmuster für Stickerei, Weißstickerei, Tapissiererei, Application und Soutache, Fillet, Strid-, Häkel-, Knöpf- und Perlenarbeiten; endlich in regelmäßiger Reihenfolge die neuesten Modenbilder.

Aber auch der belletristische Theil des Bazar gewährt das Beste aus den Gebieten des Nützlichen und Schönen, des Belehrenden und Unterhaltenden. Redigirt von Karl August Heigel, zählt er zu seinen Mitarbeitern die tüchtigsten Kräfte, die bekanntesten Namen. Die Illustrationen sind von Künstlern ersten Ranges. Außerdem bringt der belletristische Theil Musik-Bildern für Klavier und Gesang, neue Tanzscenen, Räthsel, Rebus, Schach- und Räffelsprung-Aufgaben, bringt regelmäßige Modeberichte, sowie eine Fülle von Vorschriften für Gesundheits- und Schönheitspflege, Hauswirtschaft u.

Alle 8 Tage erscheint eine Nummer. Vierteljährlicher Abonnementpreis nur 25 Sgr. (in Oesterreich nach Cours). Alle Buchhandlungen und Post-Aemter nehmen Bestellungen an und liefern Probe-Nummern.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.